

Nachruf zum Tod unseres Ehrenvorsitzenden

Mit dem plötzlichen Tod nach einer kurzen schweren Krankheit, haben wir - *die Bühlertäler Schützenfamilie* - mit Oswald Welle unseren Ehrenvorsitzenden verloren. In Würdigung seiner großen Verdienste war dem jetzt 80-jährig Verstorbenen, diese höchste Auszeichnung des Vereins im Jahr 2006 anlässlich seines 75.Geburtstages durch die damalige Oberschützenmeisterin Christel Schmidt verliehen worden.

Oswald Welle trat 1956 als 25-jähriger dem damaligen „Kyffhäuserbund Bühlertal“ bei. Bereits vier Jahre danach, als der damalige Vorsitzenden Franz Albiez unerwartet verstarb, wurde er zum Vereinsvorsitzenden berufen. In der Zeit seines Vereinsvorsitzes wurde in der Hirschbach „aus dem Nichts“ ein stattliches Schützenhaus, die „Urzelle“ der heutigen Schießsportanlage gebaut und im Jahre 1970 wurde unter seiner Vereinsführung in großem Rahmen das 125-jährige Bestehen des Vereins mit einem denkwürdigen Zeltfest beim Schwimmbad und einem großen Festumzug gefeiert.

Zwei Jahre nach dem Jubiläum trat Oswald Welle – ausgezeichnet mit der Ehrenmitgliedschaft des Kyffhäuser-Landesverbandes - vom Vereinsvorsitz zurück, stellte sich aber weiterhin als Beisitzer im Vorstand zur Verfügung.



Foto: Edith Horcher

Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied hat der Verein im Jahre 1975 seinem so herausragenden Mitglied einen kleinen Dank und Anerkennung abgestattet.

Als im Jahre 1980 sein Nachfolger im Vorsitzendenamt und danach als Schatzmeister tätige Alois Geiges sein Amt altersbedingt zur Verfügung stellte, erklärte sich Oswald Welle bereit, künftig die Kassengeschäfte zu übernehmen. Bis zum Jahr 2008 hat er dieses Amt 28 Jahre lang zum Wohle des Vereins vorbildlich ausgeübt. Die Feiern zum 150jährigen Bestehen des seit 1971 als „Kameradschaftsbund-Sportschützen“ firmierenden Vereins brachten auch dem Kassier zusätzliche Herausforderungen, die er mit seiner großen Routine meisterte.

Anlässlich des Jubiläumsfestbanketts im Jahre 1995 wurde Oswald Welle durch den damaligen Bürgermeister Jürgen Bäuerle ob seines großen bürgerschaftlichen Engagements die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

So ganz nebenbei oblag dem Verstorbenen über drei Jahrzehnte auch die Verwaltung des Schützenhauses mit seinen über zwei Geschosse verteilten 550 qm Nutzfläche. Wenn örtliche Vereine die Räumlichkeiten des Schützenhauses für gesellige Veranstaltungen nutzten, so war Oswald Welle deren Kontaktmann und Betreuer; der bereitwillig seine Zeit opferte. Für die lokale Schreinerinnung war er bei vielen gesellschaftlichen Veranstaltungen in der großen Halle des Schützenhauses ein vortrefflicher Organisator.

Neben dem Zeitopfer für unseren Schützenverein brachte der Verstorbene auch im Bezirks-Imkerverein Bühl seine Fähigkeiten ein und hatte bis zuletzt im Sickenwald und andernorts Bienenvölker. Als förderndes Mitglied war er lange Jahre dem Musikverein Bühlertal, dem Sportverein Bühlertal und dem Tischtennisverein verbunden.